

## 18. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 12. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. April 2017) und **Antwort**

#### Ordnungswidrigkeiten als Einnahmequelle I

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Bruttoeinnahmen haben die Berliner Bezirke, geordnet nach Bezirken und Jahren, aus Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen § 12 StVO in den Jahren 2011 bis 2016 erzielt?

2. Welche Bruttoeinnahmen haben die Berliner Bezirke, geordnet nach Bezirken und Jahren, aus Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen § 13 StVO in den Jahren 2011 bis 2016 erzielt?

Zu 1. und 2.: Die Einnahmen der Berliner Bezirke, die aufgrund von Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren zu den Tatbeständen der §§ 12 und 13 Straßenverkehrsordnung (StVO) erzielt wurden, lassen sich in Anbetracht bestehender Speicherfristen des Fachverfahrens bei der Bußgeldstelle des Polizeipräsidenten in Berlin lediglich für den Zeitraum der vergangenen 14 Monate auswerten. Die vom 26. Februar 2016 bis zum 25. April 2017 erzielten bezirklichen Einnahmen aufgrund von Verstößen gegen die §§ 12 und 13 StVO können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Bezirk	§ 12 StVO	§ 13 StVO
Charlottenburg/ Wilmersdorf	994.108,67 €	3.220.353,72 €
Friedrichshain/ Kreuzberg	516.911,09 €	2.349.142,31 €
Marzahn/ Hellersdorf	147.507,51 €	57.439,28 €
Treptow/ Köpenick	626.802,13 €	118.007,66 €
Lichtenberg	509.218,31 €	58.527,72 €
Mitte	598.568,94 €	5.845.343,91 €
Neukölln	578.846,77 €	76.041,95 €
Pankow	843.435,02 €	3.898.078,53 €
Reinickendorf	367.870,34 €	182.655,30 €
Spandau	280.398,79 €	396.357,70 €
Tempelhof/ Schöneberg	424.405,78 €	757.921,72 €
Steglitz/ Zehlendorf	701.415,38 €	1.180.813,00 €

Berlin, den 28. April 2017

In Vertretung

Christian Gaebler  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mai 2017)